

Der Bürgermeister

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Pressestelle

Nancy Kersten
Pressesprecherin

Telefon
(03334) 64 – 512/513
Telefax
(03334) 64 - 519

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

e-Mail
pressestelle@eberswalde.de
(nur für formlose
Mitteilungen ohne digitale
Signatur)

Internet
www.eberswalde.de

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 284/15 vom 3. November 2015

Uta Leichsenring führt durch die Ausstellung

Durch die aktuelle Ausstellung „Eberswalde – Die verwandelte Stadt“ führt am kommenden Sonntag, am 8. November 2015, um 15 Uhr, Uta Leichsenring, Bürgerrechtlerin und frühere Polizeipräsidentin in Eberswalde.

Uta Leichsenring, Jahrgang 1951, wirkte im Dezember 1989 an der Auflösung der Potsdamer Stasizentrale mit und übernahm diese Aufgabe im April 1990 hauptamtlich. Am 1. Juli 1990 wurde sie in den Sonderausschuss der Volkskammer berufen. Nach der Deutschen Einheit betraute der Leiter der Sonderbehörde zur Aufarbeitung der Stasi-Unterlagen, Joachim Gauck, sie mit der Leitung der Potsdamer Außenstelle. Als in Brandenburg 1991 das Polizeiorganisationsgesetz verabschiedet worden war, wurde Uta Leichsenring von Innenminister Alwin Ziel als Polizeipräsidentin in Eberswalde berufen. Sie sollte als Laie ein Zeichen setzen, dass die Polizei im demokratischen Rechtsstaat kein militärisches Organ mehr ist. Sie baute das Polizeipräsidium mit rund 1000 Beamten auf. Zu diesem Zeitpunkt war sie die zweite Polizeipräsidentin in Deutschland. Uta Leichsenring wurde 1999 mit der Theodor-Heuss-Medaille geehrt und erhielt den M. L. Jahrespreis 2000 für ihr Engagement gegen Rechtsextremismus und rechte Gewalt. Uta Leichsenring ist aktuell Vorstands-Vorsitzende der Bürgerstiftung Barnim Uckermark.

Die Führung durch die Ausstellung „Eberswalde – Die verwandelte Stadt“ beginnt um 15 Uhr im Museum in der Steinstraße 3. Um eine Anmeldung von Gruppen wird im Vorfeld unter der Nummer 03334/64520 gebeten.